

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Europäisches Burgeninstitut – Einrichtung
der Deutschen Burgenvereinigung e.V.

Leiter des Europäischen Burgeninstituts

Dr. Reinhard Friedrich

Redaktion:

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Hofrichter,
Kaiserslautern, Verantwortlicher Redakteur;
Thomas Bitterli-Waldvogel M.A., Basel/
Schweiz; Yves Hoffmann, Dresden;
Dr. Thomas Kühtreiber, Wien/Österreich;
Udo Liessem, Koblenz; Prof. Dr. phil. Dr.-Ing.
Hermann Wirth, Weimar.

Redaktionsbüro:

Martina Holdorf M. A., Braubach.

Gestaltung:

Martina Holdorf M. A., Prof. Dr.-Ing. habil.
Hartmut Hofrichter

**Manuskripte sind zu richten an die
Redaktion „Burgen und Schlösser“,
Europäisches Burgeninstitut, Philippsburg,
Postfach 67, 56338 Braubach.
Tel. 02627/974157, Fax 02627/970394,
Email: ebi@deutsche-burgen.org
www.deutsche-burgen.org**

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein
gemeinnütziger Verein. Alle Mitglieder des
Redaktionskreises arbeiten ehrenamtlich. Die
Verfasser der Beiträge erhalten grundsätzlich
kein Honorar. Für namentlich gekennzeichnete
Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.
Nachrichten verantwortet der Einsender. Die
Schriftleitung stellt auch Abhandlungen,
mit denen sie nicht übereinstimmt, zur
Aussprache, wenn diese Beiträge nach
ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers
anzuregen vermögen. Die Schriftleitung
erwartet und erbitet sowohl kritische als auch
anregende und zustimmende Zuschriften.
Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur
mit Genehmigung des Herausgebers und der
Redaktion gestattet.

Präsidium:

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn,
Präsident; Prof. Dr. Barbara Schock-Werner,
Vizepräsidentin; Dr. Karl Graf von und
zu Eltz, Schatzmeister; Prof. Dr.-Ing. Sabine
Bock; Rüdiger Mertens.

Gesamtherstellung:

Görres-Druckerei GmbH, Koblenz.

Bezug der Zeitschrift:

Einzelheft 11,- Euro + Porto. Im Abonnement
jährlich 4 Hefte 42,- Euro portofrei durch die
Deutsche Burgenvereinigung e.V. und über
jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV
kostenlos.

Anzeigen:

Bitte erfragen Sie die Media-Daten bei der
Redaktion.
Auflage dieses Heftes: 4000 Exemplare.
Redaktionsschluss: 26.09.2011.

Titelbild: Drapham Dzong, Bhutan
(Foto: Werner Meyer).

Beiträge

Matthias Klefenz

Die salierzeitliche Burg „Hundheim“. Ein Relikt der
hochmittelalterlichen Siedlungsgeschichte im
Odenwald und am unteren Neckar 132

Andreas Hummel

„Castrum Meldingun“ – eine lange Zeit
vergessene Burg im Weimarer Land 146

Christof Krauskopf

„Mein kurzweil, die ist mangelrai“ – Oswald von
Wolkensteins Dichtung als Quelle für das
spätmittelalterliche Alltagsleben 155

Werner Meyer

Der Drapham Dzong. Grabungen auf einer Festung
in Bhutan 2008 bis 2010 164

Ingo Nuss

Hausschwammbefall – ein Desaster? 173

Nachrichten/Berichte

Denkmal-Doping Deutschland –
Was erträgt das Denkmal?
Kolloquium zur EXPONATEC Köln 182

Rüdiger Bernges

Ergänzungen und Erläuterungen zum
Schießschartenartikel in BuS 1/2011 183

Hans-Wilhelm Heine

Eine Burg im Tee – das „Tea Castle St. Clair“
in Sri Lanka 187

Ausstellungen

Cornelia Oelwein

Ein Bild von einem Mann –
Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha 189

Baudenkmale gefährdet – Baudenkmale gerettet

Wilfried Pfefferkorn; Cornelia Oelwein

Baden-Württemberg; Bayern; Nordrhein-West-
falen (Bereich Westfalen) 190

English summaries 194

**gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages**